

Soll ich helfen?

„Können sie mich bitte rauslassen?“, höre ich ein Mädchen leise fragen. Sie sitzt vor mir im Bus und will wohl raus. Der Mann neben ihr ist ungefähr 50 und sagt mit rauher Stimme: „Nein Süße, du bleibst bei mir, solange ich will.“ Er lallt ziemlich und riecht nach Alkohol. Meint der das ernst? Ach und wenn schon, ist doch eigentlich egal. Das Mädchen dreht sich verängstigt zur Seite weg. Warum steht sie denn nicht einfach auf, wenn es ihr nicht gefällt? Einen Augenblick später versucht sie das auch. Aber der Mann stellt ihr seine Beine in den Weg und drückt sie in den Bussitz. Das Mädchen sieht irgendwie immer verzweifelter aus. Sie ist ungefähr so alt wie ich und sieht eigentlich sehr gut aus. Jetzt fängt sie mir langsam an leid zu tun. Neben diesem komischen Typen sitzt wohl kaum jemand freiwillig. Soll ich ihr helfen? Dann könnte ich vielleicht bei ihr landen. Andererseits sind doch genug andere Leute im Bus. Als ich mich umdrehe, sehe ich hinter mir alle seelenruhig dasitzen. Sie haben anscheinend nichts gemerkt. Na gut, dann helfe ich ihr halt. Was soll ich sagen? Soll ich ihn beschimpfen? Soll ich „Du“ oder „Sie“ sagen? Ich entschieße mich für „Sie“ und für die freundliche direkte Weise. Ich stelle mich zu dem Mann und spreche ihn an: „Entschuldigen Sie, lassen Sie das Mädchen bitte raus.“ Der Mann schaut mich kurz an und fängt an mich auszulachen. Dann schreit er: „Hau ab, Kleiner. Die Kleine bleibt bei mir.“ Oh nein, was jetzt? Soll ich mich hinsetzen? Ich hab's ja wenigstens versucht! Nein, wenn ich ihr helfe, dann richtig! Also entschieße ich mich, nach vorne zum Busfahrer zu gehen. Ich spreche ihn an: „Entschuldigung, da hinten wird ein Mädchen belästigt!“ Der Busfahrer schaut mich nicht einmal an. Er schaut wie starr nach vorne auf die Straße. Plötzlich bremst er.

Paul Röhr